



öffentlich

Betreff:
Sauberkeit in Potsdam

Einreicher: Fraktion CDU/ANW

Erstellungsdatum 24.05.2016

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

06.07.2016 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle Papierkörbe/Mülleimer im öffentlichen Raum - welche durch die LHP bewirtschaftet werden - mit einem Hinweis (Telefonnummer und Mail) "Entsorgungs-Hotline" zu versehen.

gez. M. Finken
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:



Termin: September 2016

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Diskussion um die richtigen Standorte, Papierkorb-/Mülleimergrößen sowie Entleerungsintervalle wurde ausführlich in der SVV geführt. Dazu wurde ein Handlungskonzept Papierkörbe erarbeitet. Im Stadtgebiet gibt es jedoch weiterhin Bereiche, in denen die Papierkörbe/Mülleimer - vor der regulären Leerung - an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen (meist saisonale Gründe). Insbesondere für die unmittelbaren Anwohner ist dies vor allem in den warmen Monaten ein sehr unangenehmer Zustand. Zudem tragen Vögel (u.a. Krähen) ihr übriges zur Situation bei. Der Hinweis auf die "Entsorgungshotline" der STEP soll es allen Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen, unkompliziert über Problemstellen zu informieren. Die gemeldeten Bereiche sind durch die STEP spätestens am nächsten Tag zu entleeren. Die Meldungen sind fortlaufend zu überprüfen und sollen zur Fortschreibung des Handlungskonzeptes verwendet werden. Andere Städte (u.a. in Harburg, im engl. Bath) setzen diese niederschwellige Art der Bürgerinteraktion bereits erfolgreich ein und haben dadurch ihr Stadtbild aufwerten können.